

# PRESSEINFORMATION

## Weber sponsert Forschungsarbeit: Weiße Wände für die Wölfe

Wien, im August 2013. **Das Wolfsforschungszentrum (WSC) im Wildpark Ernstbrunn nördlich von Wien ist ein weltweit einzigartiges Forschungsinstitut. Es beschäftigt sich vor allem mit den geistigen und sozialen Fähigkeiten von Wölfen und Hunden. Saint-Gobain Weber unterstützt diese außergewöhnliche Einrichtung mit Produkten und Arbeitseinsatz.**

Neben der wissenschaftlichen Arbeit bietet das WSC auch außergewöhnliche Besucherprogramme wie Wolfs-Spaziergänge, Seminare und Howl-Nights an. Zurzeit leben hier vierzehn Timberwölfe und dreizehn Hunde. Die Tiere werden von Wissenschaftlern handaufgezogen und nehmen regelmäßig an Kooperations- und Kognitionsaufgaben teil. So können die Forscher in einem nahen und vertrauensvollen Verhältnis deren geistige Fähigkeiten erkunden, und die Tiere sind mental und körperlich fit.

Dazu Prof. Dr. Kurt Kotrschal, einer der drei Leiter und Gründer des WSC: „Durch unsere wissenschaftlichen Tests suchen wir Antworten auf die Fragen: Wie lernen die Tiere, von wem lernen sie, was können sie am besten? In unserem Testhaus herrscht daher immer Hochbetrieb!“ Wölfe und Hunde meistern darin verschiedene Aufgaben. Im Learning Set geht es darum, ob Tiere eine bestimmte Aufgabenstellung durch Übung besser bewältigen können. Und sie arbeiten sogar am Computer: Sie lösen am Touchscreen Aufgaben, indem sie mit der Nase eine Auswahl am Bildschirm treffen.

### Gut für Mensch und Tier

Im Testhaus sind Menschen und Tiere nicht auf das Wetter angewiesen, und können somit ganzjährig ihrer Arbeit nachgehen. Die Tiere laufen im großen Raum herum, erschnüffeln die Gerüche der vorherigen vierbeinigen Besucher, und springen auch manchmal neugierig an der Wand hoch. Gerade an den Tagen, wo draußen viel Matsch ist, hinterlassen die Wölfe und Hunde so manche Spur im Testraum. Für die Wissenschaftler ist es allerdings wichtig, die Anlagen sauber zu halten – sowohl aus optischen Gründen für die Besucher, als auch aus hygienischen Gründen. Daher hat man sich dazu entschlossen, den Testraum bis zu einer Höhe von 1,66 m mit weißen Fliesen zu versehen. Das erleichtert die Arbeit, denn bei Bedarf können nun die Wände einfach abgewaschen werden.

Die Experten von Saint-Gobain Weber entschieden sich in diesem Fall für eine ideale Produktkombination: Die weißen Fliesen wurden mittels weber.xerm 862, einem flexiblen Mittelbettkleber mit Trasszusatz, verlegt. Der in weber.xerm 862 enthaltene Anteil von Trass bietet erhöhte Sicherheit vor Kalkausblühungen bei Nassbelastungen im Innen- und Außenbereich. Das war wichtig, da ja der Testraum oft mehrmals täglich umfassend gereinigt werden muss. Um Pilze und auch deren Sporen weitestgehend zu vermeiden, entschied man sich beim Fugendichtstoff für weber.fug 883: Dieser elastische Fugenverschluss zeichnet sich durch seine hohe Dehnfähigkeit aus.

Da das Testhaus nicht lange gesperrt werden durfte, musste die Verlegung rasch passieren. Daher kam mit weber.xerm 860 F ein flexibler Fließbettmörtel zum Einsatz, der sich durch seine schnelle Erhärtung mit hoher kristalliner Wasserbindung, auch bei niedrigeren Temperaturen, besonders eignete.

Kotrschal: „Früher war es ein Aufwand von mehreren Tagen, die Wände wieder sauber zu bekommen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Firma Saint-Gobain Weber, die nicht nur die Fliesen gesponsert, sondern sogar deren Verlegung übernommen hat! Nun erstrahlen unsere Testräume in ganz neuem Glanz!“

### Bilder:

Weber für Wölfe.jpg

Credit: Ben Queenborough

### Bildtext:

Saint-Gobain Weber stattete den Testraum des WSC mit Fliesen und den dazugehörigen Produkten aus.

Mehr Informationen und Highres-Bildmaterial für die Presse:

senft&partner

Praterstraße 25a/13, 1020 Wien

01/219 85 42 24

